

Z

Am 15. November gelangt zur Ausgabe:

Skizzen aus Litauen Weißrußland und Kurland

60 Steinzeichnungen mit Text von
Hermann Struck und **Herbert Eulenberg**

= Preis 10 Mark =

Zeichnungen aus dem riesigen Gebiet und Völkergemisch, das ein Jahr lang unter der Verwaltung Hindenburgs und Ludendorffs gestanden hat, werden für Angehörige der Mittelmächte — ob Militär- oder Zivilpersonen — von größtem Interesse sein.

Hermann Struck, der Berliner Radierer, der als Landsturmmann draußen steht, hat die Originale gezeichnet. **Herbert Eulenberg**, der Dichter, hat als sein Kamerad den Text zur Begleitung dazu geschrieben.

Dem, der diese Gegenden kennt, werden die Blätter manches ernste, aber auch manches lieb gewordene Bild vor Augen bringen, bei dessen Betrachtung er lange nachsinnt: „Das hab' ich mitgemacht!“ oder leise lächeln muß: „Stieh da! Wie oft bist du daran vorübergegangen!“ Die anderen, denen das oberöstliche Reich Hindenburgs und Ludendorffs ein unbekanntes Land ist, werden durch diese Zeichnungen und die Worte dazu einen schönen Blick in diese fremde Welt und ihre merkwürdigen Menschen tun. Allen aber wird diese Skizzenmappe als Erinnerung an die für uns als Kulturvolk höchst ruhmreiche Zeit der deutschen Verwaltung im nordwestlichen Rußland von bleibendem Wert und stetem Reize sein.

Seine Exzellenz General der Infanterie Ludendorff hat die Widmung der gemeinsamen Leistung der beiden Künstler angenommen.

Für Sammler dürfte es dadurch einen besonderen Wert haben, daß es in der

Druckerei des Oberbefehlshabers Ost hergestellt worden ist.

Da ich das Werk nicht in Kommission liefern kann, lasse ich einen kleinen Prospekt herstellen, den ich in beschränkter Anzahl kostenlos liefere.

Für eine rege Besprechung in den großen Zeitungen und Zeitschriften werde ich sorgen, es dürfte also für keine Handlung der Verbezug mit einem Risiko verknüpft sein. Ich liefere

bar à 7 M. u. 7/6 (= 40% Rabatt!), Einband des Freiegemplars 2 M. netto,

und bitte um baldige Angabe des Bedarfs.

Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 66/67.

Georg Stilke, Verlagsbuchhandlung.

Z

Um die Mitte dieses Monats wird erscheinen:

Des deutschen Kriegers ❖ inneres Erlebnis ❖

Preis geheftet 50 Pf.

Das Büchlein zeigt, wie unter dem Eindruck des Krieges in einem modernen, an naturwissenschaftliches Denken gewöhnten und überhaupt mit beiden Beinen im Leben stehenden Menschen der alte Christenglaube neue Gestalt gewinnt.

Die Schrift stärkt das Gottvertrauen unserer Krieger und tröstet die Hinterbliebenen der Gefallenen. Seine Absatzmöglichkeit ist nahezu unbegrenzt.

Stuttgart

8. November 1916

Greiner & Pfeiffer